

Diplomprüfung WS 2002/03

Bitte beantworten Sie jede die folgenden drei Aufgaben. Um deutliche Schrift wird gebeten.

(1) Die Europäische Zentralbank (EZB) sollte endlich damit aufhören, immer nur auf die Geldwertstabilität zu achten. Denn durch billiges Geld könnte sie doch leicht Wachstum und Beschäftigung bewirken. - Beurteilen sie diese Aussage.

(2) Dass die Europäische Zentralbank (EZB) gleiche Zinssätze für das Euroland gesamthaft vorgibt, ist ein schwerwiegender Systemfehler der Geldpolitik. Es müsste hier doch den zweifellos bestehenden unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten Rechnung getragen werden. -Beurteilen Sie diese Aussage.

(3) Das ganze gelehrte Gerede vom Geld kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Geld in sich schlecht und darob immer von Übel ist. Denn wie vor allem die fortschrittlichen sozialistischen Vordenker bekräftigten, bedeutet Geld Macht und damit Mächtige und Ohnmächtige, Herrscher und Beherrschte, Arme und Reiche, Schwache und Starke. Geld begründet und verfestigt ("perpetuiert" im Jargon des Marxismus) die menschliche Ungleichheit. -Beurteilen Sie diese Aussage.